

## Be- und Entlüften großer Luftmengen EUROVENT Typ EK-XL



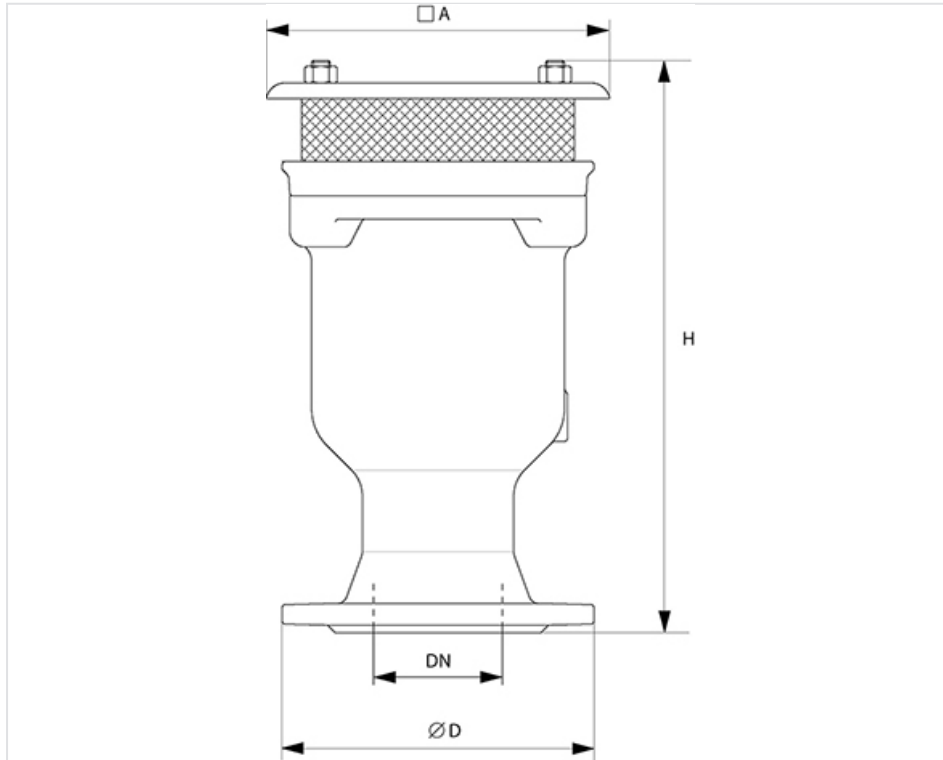
Das EUROVENT Typ EK-XL eignet sich zum Be- und Entlüften großer Luftmengen  
 Einkammer-Ventil direkt vom Medium gesteuert  
 Mindestdruck für Ventilabdichtung 0,5 bar  
 Gehäuse aus duktilem Gusseisen Innen und außen mit EPP-Beschichtung, blau  
 Flanschanschlussmaße passend für Flansche nach DIN EN 1092-2 DN 50 – DN 80, PN 10/16/25

### Anwendungsbereich

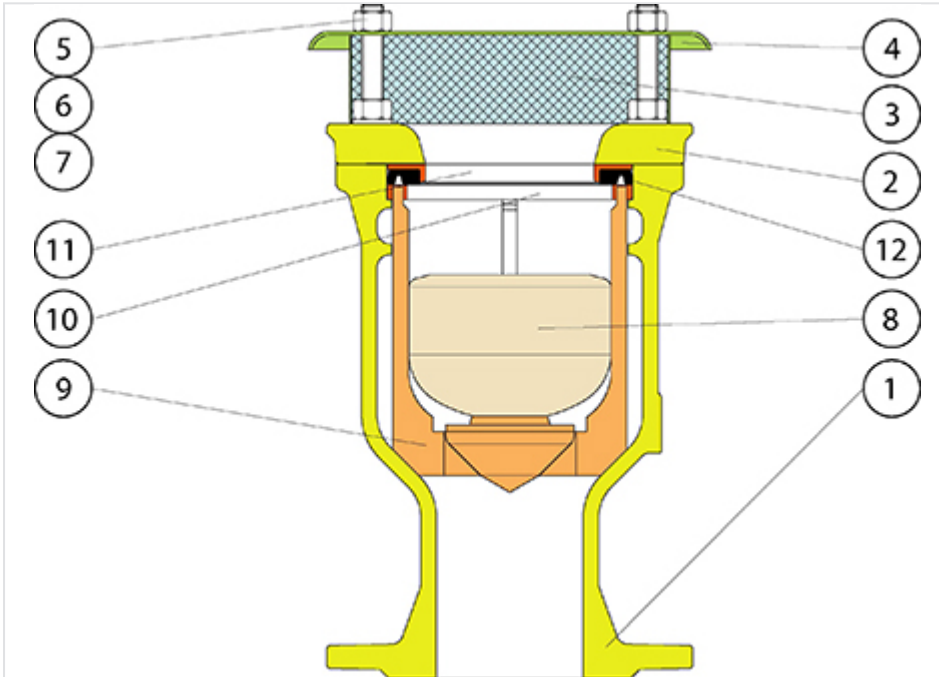
Das EUROVENT Typ EK-XL eignet sich hervorragend zum Abführen von großen Luftmengen, die beim Füllen einer Leitung vom Wasser verdrängt werden. Beim Entleeren einer Leitung hingegen muss die weichende Wassermenge durch Luft ausgeglichen werden, um ein Vakuum und ggf. Beschädigung der Rohrleitung zu vermeiden. Diese Funktion erfüllt das EUROVENT Typ EK-XL ebenfalls.

Version	DN (mm)	PN	A (mm)	H (mm)	ØD (mm)	Masse (kg)	Artikel-Nr.
EK-XL	50	10 - 25	150	275	165	9,00	203930
EK-XL	65	10 - 16	150	275	185	9,00	203935
EK-XL	65	25	150	275	185	9,00	203938
EK-XL	80	10 - 25	220	370	200	20,00	203946

Flansche gemäß DIN EN 1092-2



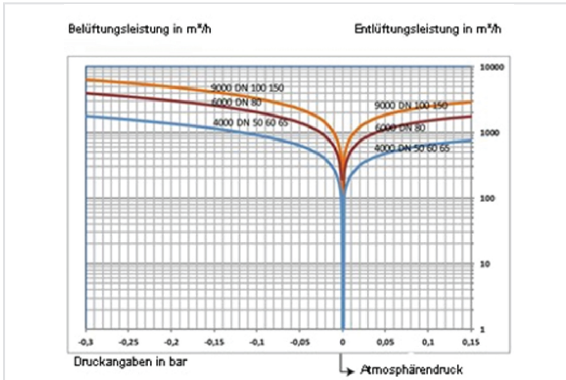
## Material und Beschichtung



Item	Nummer	Material	Beschichtung
1	1	Gehäuse	FGS 400/15 oder 500-7*
2	1	Oberer Flansch	FGS 400/15 oder 500-7*
3	1	Schutzgitter	X5CrNi 18-10
4	1	Schutzdeckel	X5CrNi 18-10
5	4	Stiftschraube	X5CrNi 18-10
6	8	Mutter	Edelstahl A2
7	4	Unterlegscheibe	Edelstahl A2
8	1	Schwimmer	ABS
9	1	Schwimmerführung	ABS
10	1	Ring	ABS
11	1	Dichtungssitz	ABS
12	1	Lippendichtung	EPDM

\*mit Epoxy-Pulverbeschichtung, nach DIN EN 14901, RAL 5005 (blau) mit KZW(UBA)- und W270-Ptűfzeugnissen

## Hydraulische Angaben



Leistungsdiagramm

Freier Strömungsquerschnitt:

- DN 50 und DN 65 mit freiem Strömungsquerschnitt 1950 mm<sup>2</sup>
- DN 80 mit freiem Strömungsquerschnitt 5000 mm<sup>2</sup>

Mindestdruck für Ventilabdichtung: 0,5 bar

## Armaturenauswahl

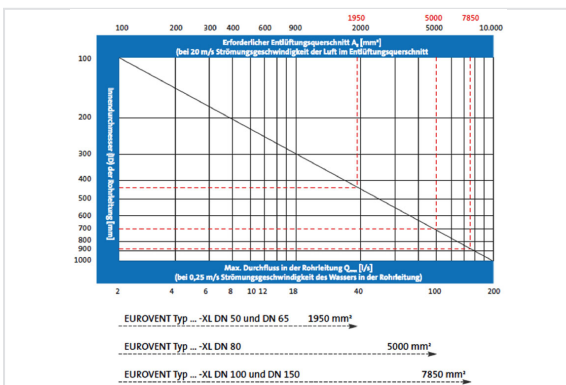


Diagramm 3 – Bemessung des erforderlichen Strömungsquerschnitts bei Entlüftung

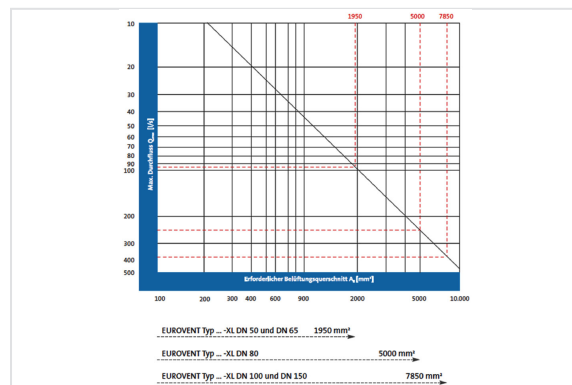


Diagramm 4 – Bemessung des erforderlichen Strömungsquerschnittes bei Belüftung

Die Nennweite des EUROVENT Typ EK-XL Be- und Entlüftungsventils richtet sich nach den benötigten freien Strömungsquerschnitten. Zum Bemessen der Ventilgröße ist das DVGW-Merkblatt W 334 zu beachten, wobei zur Aufgabe A "Füllen der Rohrleitung" Diagramm 3. dient und über die Aufgabe B "Entleeren der Rohrleitung" Diagramm 4 informiert. In diesen Diagrammen sind die Einsatzbereiche von EUROVENT eingetragen. Erläuterungen zur Bemessung von Be- und Entlüftungsventilen befinden sich im DVGW-Arbeitsblatte W 334.

## Normen

Hydraulische Tests:

- Nach DIN EN 1074: Prüfung des zuverlässigen Absperrens bei minimalem Druck (0,5 bar).
- Produkttest: Beschichtungskontrolle: Schichtdicke, "Impact"- Test, MIBK, ...

Gefertigt gemäß den Normen

Produkt:

- EN 1074-1
- EN 1074-4

Flansch:

- EN 1092-2
- ISO 7005-2

Eignung für Trinkwasser:

- Hygienezertifikate: KTW/UBA und DVGW-Arbeitsblatt W270

## Kennzeichnung

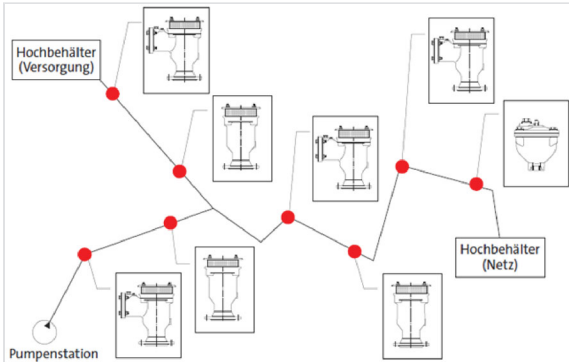
Auf dem Körper (eingegossen):

- Material des Gusskörpers
- Produktionskennzeichnung
- Hersteller-Logo
- Produktionsdatum

Auf dem Sticker:

- Nennweite in mm (DN)
- Druckstufe in mm (PN)
- Max. zulässiger Betriebsdruck (PFA)
- Produktionsnummer
- Hersteller-Logo

## Bedienungshinweise



### Lagerung

Die Armatur sollte (sofern möglich) in geschlossenen, trockenen Räumen aufbewahrt werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Armatur unbedingt vor direkter Sonneneinstrahlung (Temperaturen von max. 70°C sind gemäß DIN EN 1074 zulässig), Regen und sonstigen Witterungseinflüssen zu schützen. Darüber hinaus, ist es wichtig die Dichtung vor Verschmutzungen durch Sand und/oder andere in der Luft vorkommende Partikel zu bewahren.

### Installation

Die allgemein gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt einzuhalten.

Das automatische Entlüftungsventil EUROVENT Typ EK ist zum Einbau in umbauten Raum gedacht und wird dort installiert, wo das Rohr eine Steigungsänderung aufweist, um die Luft zu eliminieren, die sich in den höheren Punkten ansammeln oder sich innerhalb des Rohres bewegen können.

Das Be- und Entlüften von Wassertransport- und -verteilungsanlagen ist im DVGW-Merkblatt W 334 beschrieben. Nachfolgende Abbildung zeigt Anwendungsbeispiele für die Positionen des Netzes an denen die Be- und Entlüftungsventile von Saint-Gobain einsetzbar sind. (Diese Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach Aufgabe werden Ein- oder Zweikammer-Versionen der Ventile benötigt.)

### Wartung

Um die Inspektion und/oder Wartung gewähren zu können, ist es notwendig eine AUF/ZU-Armatur (z.B. ein Absperrschieber, eine Absperrklappe, ...) zwischen dem Abgangsflansch der Rohrleitung und dem Be- und Entlüftungsventil zu montieren. Ist diese Absperrarmatur geschlossen können alle notwendigen Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen durchgeführt werden, ohne die Leitung außer Betrieb nehmen zu müssen.

Bei der (Wieder-)Inbetriebnahme ist mit Hilfe des Entlüftungsventils (für manuelle Überprüfung) [13] die Funktionstüchtigkeit des EUROVENT-Ventils zu überprüfen. (Entlüftungsventil [13] mit dem Schraubendreher öffnen bis Wasser herauskommt, danach wieder schließen.

Die technischen Merkmale in diesem Dokument sind nicht bindend und können ohne vorherige Benachrichtigung aufgrund des kontinuierlichen technischen Fortschritts des Produkts geändert werden.